

300 Kinder können Sport im Verein betreiben

ULM/NEU-ULM (sz) - Drei Abende lang hat der Verein „Sport für Alle“ im Rahmen einer Benefiz-Gala im Wiley Club mit Künstlern, Prominenten und Unternehmern 37 500 Euro Spenden gesammelt. Der Verein ermöglicht damit rund 300 Kindern aus einkommensschwachen Familien die kostenlose Mitgliedschaft in einem von 20 Ulmer Sportvereinen.

Vereinsvorsitzender ist der Pädagoge Horst Wagner. Initiator der Benefiz ist der Ulmer Logistikunternehmer Edip Türkoglu. „Von unserer Aktion können bis zu zehn Prozent der 2500 Ulmer Grundschulkinder profitieren. Sport ist einfach wichtig für die Entwicklung eines Kindes“, sagte Horst Wagner vor den Gästen im ausverkauften Wiley Club. Gala-Besucher waren unter anderem Sozialministerin Monika Stolz, die Bundestagsabgeordnete Hilde Mattheis und IHK-Präsident Peter Kultz.

Rotzfreche Putzfrau Häberle

Bei der Gala im Wiley Club zeigten die Künstler der Dinnershow „Pomp Duck & Circumstance“, die auch auf einen Teil ihrer Gage verzichteten, an drei Abenden ihre Show. Als rotzfreche Putzfrau Hilburg Häberle schwäbelte sich Pomp Duck-Geschäftsführerin Tanja Feucht durchs Programm und Magier Valence ließ Tische fliegen und Jungfrauen verschwinden. Unterstützt wurde das „Pomp Duck“-Ensemble von Magier Florian Zimmer,

wurden unter anderem Carpaccio vom Kalt geräucherten Schwertfisch, rosa gebratener Kalbsrücken auf Wintergemüse und Kartoffelpüree und Orangeneisparfait oder Creme Brûlée serviert.

Horst Wagner und Edip Türkoglu vom Verein „Sport für Alle“ äußerten sich hoch zufrieden. „Die Gäste wurden gut unterhalten und haben gut gespendet“, freute sich Edip Türkoglu. Insgesamt sind an den drei Tagen mit Eintrittskarten und Spendenbox am Abend 37 500 Euro gespendet worden. Damit kann für 300 Jugendliche die Mitgliedschaft in einem Ulmer Verein bezahlt werden.

Das Interesse ist groß

„Wir werden die Übernahme dieser Kosten so unbürokratisch wie möglich gestalten“, versicherte Wagner. Die Initiatoren von „Sport für Alle“ erhoffen sich langfristig einen Rückgang von Kriminalität, Alkoholkonsum und Drogenkonsum bei Jugendlichen. Edip Türkoglu arbeitet eng mit den Grundschulen und den Ulmer Sportvereinen zusammen.

„Das Interesse an unserem Verein bei den Schulen und den Ulmer Unternehmern ist groß“, berichtete Edip Türkoglu. „Mit den drei Benefiz-Abenden im Wiley-Club haben wir unser Ziel erreicht, ein dichtes Netzwerk aus Familien, Schulen, städtischen Einrichtungen, dem Verein „Sport für alle“ und der Ulmer Wirtschaft zu knüpfen“, sagte Vorstand Horst Wagner abschließend.



Auch Schlagersänger Roberto Blanco (rechts) stellte sich in den Dienst der guten Sache und trat gleich zwei Mal bei der Benefiz-Gala des Vereins „Sport für alle“ im Wiley-Club auf.

Foto: koni

der die Zuschauer mit seinen Illusionen verblüffte und zu Beifallstürmen hinriss.

Höhepunkt der Gala war der Auftritt von Roberto Blanco – stilschlecht im knallroten Blazer – am Montag und ganz spontan noch einmal am Dienstagabend. Er riss alle Gäste mit Hits

wie „Ein bisschen Spaß muss sein“ oder „Amarillo“ mit. Spitzenleistungen vollbrachten auch die Köche des Wiley Clubs. Den jeweils 250 Gästen